

# Großh. Gymnasium und Real- Progymnasium Durlach.



## Jahres-Bericht

für das

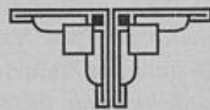
Schuljahr 1910–1911

zugleich

### EINLADUNG

zu den öffentlichen Prüfungen und zur Schlußfeier  
am 28. und 29. Juli.

Ohne Beilage.



1911. Programm No. 855.

1911.

Durlacher Handelsdruckerei, August Mattern  
Durlach.



9du  
64

855





## I. Zur Geschichte der Anstalt.

**Organisation.** Zu Anfang des Schuljahres 1910/11 wurde die Untertertia, die schon in den beiden vorangehenden Jahren die zulässige Höchstzahl von Schülern überschritten hatte, in zwei Parallelklassen geteilt. Für fakultatives Englisch wurde ein dritter Kurs errichtet, der aber nur bis Ostern bestand. Außerdem wurde Unterricht in der darstellenden Geometrie für freiwillige Teilnehmer aus O II und U I in zwei wöchentlichen Stunden erteilt.

**Lehrkörper.** S. Kgl. Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Staatsministerialentschließung vom 25. August 1910 No. 900 gnädigst geruht, den Professor Dr. Gottfried Kratt bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen. Für ihn wurde Professor Adolf Metzger vom Gymnasium in Bruchsal an unsere Anstalt versetzt (Allerh. Staatsministerialentschließung vom 15. Juli Nr. 702).

Gleich zu Beginn des Schuljahres erkrankte Herr Direktor Dr. May. Doch fühlte er sich gegen Ende des Jahres so gekräftigt, daß er den Dienst nach Neujahr wieder aufnahm. Doch schon nach wenigen Tagen zwang ihn ein Rückfall zu erneuter unfreiwilliger Muße. Um ganz der Wiederherstellung seiner Gesundheit leben zu können, erhielt er Urlaub bis zum Schluß des Schuljahres. Mit der Führung der Direktionsgeschäfte wurde der Unterzeichnete beauftragt, während Lehramtspraktikant Dr. Friedrich Emlein, vom Gymnasium in Tauberbischofsheim kommend, das Unterrichtsdeputat des Erkrankten und einige weitere Stunden übernahm. Als derselbe an Ostern an das Gymnasium in Karlsruhe versetzt wurde, übernahm den altsprachlichen Unterricht in O I Professor Kreuzer, der seinerseits durch den Lehramtspraktikanten Jakob Reiber vom Friedrichsgymnasium in Freiburg ersetzt wurde.

Die Teilung der Klasse U III machte die Berufung eines weiteren Lehrers nötig, die durch Zuweisung des Lehramtspraktikanten Adolf Brucker vom Friedrichsgymnasium in Freiburg erfolgt ist.

An Neujahr wurde Lehramtspraktikant Dr. Guido Oeß an das Bertoldsgymnasium in Freiburg versetzt; an seine Stelle trat Lehramtspraktikant Dr. Edgar Fleig von der genannten Anstalt.

Professor Dr. Georg Häuser wurde von S. Kgl. Hoheit dem Großherzog mit Allerhöchster Staatsministerialentschließung vom 9. Januar 1911 No. 18 auf 1. April an das Realgymnasium in Ettenheim versetzt. Zu seinem Nachfolger wurde Professor Karl Konanz am Gymnasium in Lahr ernannt (Allerhöchste Staatsministerialentschließung vom 9. Januar 1911 Nr. 18).

Von den an Ostern letzten Jahres an unserer Anstalt eingetretenen beiden Probekandidaten wurde der eine, Wilhelm Pfisterer, Mitte Oktober der Realschule in Schwetzingen zugewiesen, der andere, Dr. Oskar Canz, der für das laufende Schuljahr ein Teildeputat übernahm, erhielt an Ostern das Anstellungsfähigkeitszeugnis und blieb als Volontär an unserer Schule.

Anfangs Mai ds. Js. wurden unserer Anstalt die Lehramtspraktikanten Dr. Rudolf Raab und Dr. Max Landwehr zur Ablegung des Probejahres zugewiesen. Die Einführung übernahmen die Professoren Welcker und Banholzer.



Vom 27. April bis 22. Juni war Lehramtspraktikant Dr. Ostern zu einer achtwöchigen militärischen Übung einberufen; die Lehramtspraktikanten Dr. Canz und Gut übernahmen seine Vertretung.

Auch bei den evangelischen Religionslehrern traten Änderungen ein: Stadtpfarrer Wolfhard übernahm den Religionsunterricht in Sexta und Quarta, sowie das Hebräische; Stadtvikar Schmitthenner, der auf 1. November behufs weiterer Studien beurlaubt wurde, erhielt den Stadtvikar Mayer zum Nachfolger.

Ende Mai mußte Hauptlehrer Baumann wegen Krankheit den Gesangunterricht auf mehrere Wochen aussetzen; er wurde durch den Hauptlehrer Geiger von der hiesigen Volksschule vertreten.

S. Kgl. Hoheit der Großherzog haben sich unterm 9. September 1910 gnädigst bewogen gefunden, dem Unterzeichneten das Ritterkreuz I. Klasse des Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

**Beirat.** Zum Vorsitzenden des Beirats wurde durch Erlaß Großh. Oberschulrats vom 29. Oktober v. Js. Nr. 45639 der Großh. Amtsvorstand Herr Geheimer Regierungsrat Dr. Turban, als Mitglied Herr Bürgermeister Dr. Reichardt und als ärztliches Mitglied Herr Medizinalrat Dr. Geyer, sämtliche auf 6 Jahre, ernannt. Auf Vorschlag der Lehrerkonferenz wurde Professor Kreuzer durch denselben Erlaß auf weitere drei Jahre als Beiratsmitglied bestätigt.

**Schulfeiern.** Anlässlich der silbernen Hochzeit unseres Großherzogspaares fand am 19. September v. Js. eine interne Schulfeier statt, wobei Lehramtspraktikant Gut die Ansprache hielt.

Am 18. Januar wurden in der üblichen Weise die „Worte des Großherzogs Friedrich I. an die badische Schuljugend“ in den einzelnen Klassen verlesen.

Das Geburtsfest Sr. Majestät des Kaisers wurde am 26. Januar durch eine öffentliche Schulfeier begangen; die Festrede hielt Professor Nitka.

Am 3. Juni fand eine Gedächtnisfeier für Großherzog Karl Friedrich im engern Schulkreise statt; die Ansprache hatte Lehramtspraktikant Dr. Fleig übernommen. Die Schüler der vier oberen Klassen erhielten das vom Großh. Oberschulrat geschenkte Erinnerungsblatt.

Den Geburtstag S. Kgl. Hoheit des Großherzogs feierte das Gymnasium am 8. Juli durch Veranstaltung eines Spielfestes, das mit einer Ansprache des Reallehrers Römmele eingeleitet wurde.

Anlässlich des Besuchs unserer Stadt durch Ihre Kgl. Hoheiten den Großherzog und die Großherzogin am 1. Juli beteiligten sich unsere Schüler beim Einzug des Fürstenpaares an der Spalierbildung.

**Ausgestaltung der Leibesübungen.** Die Jugendspiele wurden in derselben Weise und unter der gleichen Leitung wie im Vorjahre fortgesetzt. Einzelne Turnmärsche wurden unternommen und im Winter mehrere Nachmittage zur Ausübung des Eis- und Schneesports freigegeben. Der alljährliche Anstaltsausflug wurde am 24. Mai ausgeführt. An den am 18. Juni vom Karlsruher Fußballverein veranstalteten Wettkämpfen beteiligten sich auch eine Anzahl unserer Schüler und errangen Preise im Lauf, Dauerlauf, Weitsprung, Dreikampf und Speerwerfen.

Der **Gesundheitszustand** unter Lehrern wie Schülern war mit wenigen Ausnahmen ein günstiger.

**Besichtigungen.** Am 28. März besichtigte Herr Dr. Rösch, Direktor der Großh. Turnlehrerbildungsanstalt, den Turnunterricht.

Die diesjährige **Reifeprüfung** fand am 30. Juni und 1. Juli unter dem Vorsitz des Herrn Geheimerats Dr. Oster statt; sämtliche 21 Oberprimaner erhielten das Reifezeugnis.

Die Religionsprüfung der evangelischen Schüler wird am 27. Juli von Herrn Pfarrer Herrmann in Wilferdingen abgehalten.

**Unterstützungen.** Von der Entrichtung des Schulgeldes waren befreit: 5 Schüler ganz, 10 zu zwei Dritteln, 12 zur Hälfte und 25 zu einem Drittel.

Ein Schüler erhielt ein katholisch-theologisches Stipendium im Betrage von 170 Mark.

An **Geschenken** wurden der Anstalt zugewiesen: 1. Vom Großh. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts: Deutscher Universitätskalender, Wintersemester 1910/11 und Sommersemester 1911. 2. Vom Großh. Oberschulrat: Neujaarsblätter der Bad. Histor. Kommission 1911, 6 Expl. Zeitschrift Alemannia III. Folge, Bd. 3, Heft 1 u. 2. v. Schenckendorff-Schmidt-Raydt, Jahrbuch für Volks- und Jugendspiele, Jahrgang 1911. Häußner, Großherzog Karl Friedrich-Erinnerungsblatt, 76 Expl. Verordnungsblatt des Großh. Oberschulrats 1910/11. Statistische Übersichten, 45 Expl. 3. Von der Großh. Hof- und Landesbibliothek: Katalog IV. Abtl. Fachübersichten, 1886—1907. 4. Von den Universitäten Freiburg und Heidelberg: Ankündigung der Vorlesungen für das Winterhalbjahr 1910/11 und das Sommerhalbjahr 1911. 5. Vom Großh. Statistischen Landesamt: Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Baden, Neue Folge: Heft 8, 10, 15. 6. Von der Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen: Illustriertes Eisenbahnalbum für das Großherzogtum Baden und den Bodensee. 7. Von Herrn Rentner Schierenberg, Düsseldorf: Wolf, Angewandte Geschichte. 8. Von Herrn Lehramtspraktikant Dr. Oeß: Der altenglische Arundelsalter, Doktordissertation. 9. Von Herrn Lehramtspraktikant Dr. Canz, Philipp Fontana, Doktordissertation. 10. Von Herrn Lehramtspraktikant Dr. Raab: Pierre Corneille in deutschen Übersetzungen und auf der Bühne bis Lessing, Doktordissertation. 11. Von Herrn Ingenieur Anspach: Flugblätter über Tierschutz. 12. Von dem Schüler Hattemer (Vb): Netto, des Prinzen Weltreise und Don Quixote. 13. Von dem Schüler Schuler (Vb): Spring, Fritz Martens erste Seereise. 14. Von L. Buchhold-München: Malzkaffee-Präparat. 15. Von Herrn Blechnermeister Fr. Schmidt: 1 Mäusebussard (ausgestopft). 16. Von Herrn Kaufmann E. Bodenmüller: Geschliffene Handstücke aus Marmor und Granit. 17. Von Herrn Ingenieur Klenert: Mineralien- und Erzhandstücke. 18. Von Herrn Fritz Knaus-Kamerun: Fell einer Zibethkatze und eines Leguans. 19. Von Herrn Kaufmann Ernst Bernheimer-Karlsruhe: Pflanzen von der Westküste Nordamerikas. 20. Von dem Schüler W. Geiger (U I): Teil einer Walfisch-Kinnlade. 21. Von dem Schüler Fritz von Böckh (O III): Wirbelversteinerungen. 22. Von Herrn Buchbindermeister Kraus: 1 große Zeichenmappe. 23. Von verschiedenen Verlagsbuchhandlungen (Allgemeiner deutscher Sprachverein, Berlin; Bodenreform, Berlin; Braun, Karlsruhe; Fehsenfeld, Freiburg; Freytag und Tempsky, Leipzig; Hirt, Breslau; Teubner, Leipzig; Wagner & Debes, Leipzig; Wiegandt & Grieben, Berlin) Werke ihres Verlags.

Für diese Geschenke sagen wir verbindlichsten Dank.



## II. 1. Lehrplan.

- a) Von Sexta bis Oberprima inkl. Lehrplan der Gymnasien.
- b) Von Untertertia bis Obersekunda inkl. Lehrplan der Realgymnasien.

---

## II. 2a. Verzeichnis der durchgenommenen Lehrstoffe.

### Religionsunterricht.

#### Evangelisch:

**Sexta.** Die für das 4. Schuljahr vorgeschriebenen Lieder und biblischen Geschichten. Wiederholung des Pensums des 3. Schuljahrs. — **Quinta.** Die für das 5. Schuljahr vorgeschriebenen Lieder und biblischen Geschichten. Wiederholung der biblischen Geschichten des 4. Schuljahrs. **Quarta.** Lieder und biblische Geschichten des 6. Schuljahrs. Wiederholung des Pensums des 5. Schuljahrs. Katechismus: Frage 1—43 mit Sprüchen. Einführung in das Neue Testament; Lektüre (Evangelien und Apostelgeschichte). — **Untertertia.** Die für das 7. Schuljahr vorgeschriebenen Lieder und biblischen Geschichten des Alten und Neuen Testaments. Wiederholung der Lieder des 6. Schuljahrs. Katechismus: Die für das 7. Schuljahr vorgeschriebenen Fragen mit Sprüchen. Bibelkunde: Gelesen die Apostelgeschichte und ausgewählte Stücke des Alten Testaments; einige Psalmen gelernt. Kirchengeschichte: I. Teil. — **Obertertia.** Kirchengeschichte: II. Teil. Katechismus: Wiederholung aller für das 6. und 7. Schuljahr vorgeschriebenen Fragen und Sprüche. Biblische Geschichte: Übersichtliche Wiederholung des Alten und Neuen Testaments. Bibellesen: Evangelium des Markus. Lieder: 81, 143, 146, 166, 221, 270, 161, 345, 359, 2, 6. **Unter- und Obersekunda.** Bibelkunde, allgemeine und speziell die des Neuen Testaments, verbunden mit Bibellesen, teilweise nach dem griechischen Urtext. — **Unter- und Oberprima.** Kirchengeschichte nach Mehlhorn § 39—82. Grundriß der protestantischen Religionslehre von Mehlhorn § 27—54.

#### Katholisch:

**Sexta und Quinta.** Katechismus: Beichtunterricht Fr. 542—599; 3. Hauptstück. Gebete. Biblische Geschichte: Altes Testament No. 1—61 teils kursorisch, teils statarisch. — **Quarta, Unter- und Obertertia.** Katechismus: 3. Hauptstück, lateinische Gebete, Kirchenjahr. Biblische Geschichte: Das Alte Testament, teils kursorisch, teils statarisch. — **Unter- und Obersekunda.** Kirchengeschichte bis zum Konzil von Trient. — **Unter- und Oberprima.** Die katholische Sittenlehre nach Dreher. Kirchengeschichte der neueren Zeit.

### Deutsch.

**Sexta.** Das Wichtigste aus der Formenlehre und der Lehre vom einfachen Satze. Wöchentliche Diktate. Lesestücke, Gedichte. Griechische Sagengeschichte. — **Quinta.** Satzlehre § 39—119 und Anhang I. Wöchentlich ein Diktat. Lesestücke. Gedichte nach dem Kanon. Griechische Sagengeschichte, Zerstörung Trojas und Irrfahrten des Odysseus. — **Quarta.** Grammatik: Wiederholung des Pensums der V, neu § 91—116. Lesestücke. Gedichte. Aufsätze und Diktate. **Untertertia.** Grammatische Wiederholungen, Lesestücke, deutsche Sagen, Gedichte, Aufsätze. — **Obertertia.** Gedichte von Schiller, Uhland und den Dichtern der Befreiungskriege. Metrik. Lesestücke. Uhlands Herzog Ernst. Aufsätze. — **Untersekunda.** Balladen von Schiller. Schillers Leben. Schillers Wilhelm Tell und Maria Stuart. Aufsätze. — **Obersekunda.** Schillers kulturhistorische Gedichte. Lessings Minna von Barnhelm. Goethes Götz von Berlichingen. Grillparzers König Ottokar. Vorträge. Aufsätze. — **Unterprima.** Literaturgeschichte des Mittelalters; Mittelhochdeutsche Grammatik im Anschluß an die Lektüre des Nibelungenliedes und Walthers von der Vogelweide. Shakespeares Julius Caesar. Aufsätze. — **Oberprima.** Literaturgeschichte der Neuzeit. Klopstock, ausgewählte Oden; Lessings Philotas, Minna von Barnhelm, Laokoon, Nathan der Weise; Goethes Gedichte, Götz von Berlichingen, Iphigenie, Hermann und Dorothea; Schillers Don Carlos. Auswahl moderner Prosa. Vorträge. Aufsätze.

### Latein.

**Sexta.** Regelmäßige Formenlehre. Wöchentliche schriftliche Arbeiten. — **Quinta.** Unregelmäßige Formenlehre. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. — **Quarta.** Wiederholung der Formenlehre. Kasuslehre. Übersetzungen aus dem Übungsbuch. Lektüre: Abschnitte aus Cornelius Nepos. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. — **Untertertia.** Wiederholung der Kasuslehre. Gramm. §§ 185—279. Die entsprechenden Übungen aus Ostermann. Schriftliche Übungen. Lektüre: In A Caesar b. g. II und III. Ovid, Metamorphosen, Auswahl. In B Caesar b. g. II und IV. — **Obertertia.** Grammatik §§ 250—338 mit Auswahl. Repetition früherer Pensum. Schriftliche und mündliche grammatische Übungen. Schriftliche Klassenarbeiten. Caesar, b. g. I 1—29, VII 1—32, 68 bis Schluß. Ovid, Metamorphosen, Auswahl. — **Untersekunda.** Grammatik §§ 338—372. Repetition früherer Pensum. Mündliche und schriftliche Übungen. Ciceros Catilin. Reden. Sallusts Bellum Catilinae (Auswahl: Reden des Caesar u. Cato). Ciceros Rede pro rege Deiotaro. Vergil I. u. II. B. **Obersekunda.** Wiederholung der Syntax. Stilistisches. Schriftliche Arbeiten. Livius XXI und XXII. Cicero pro Archia. Vergil Äneis V—XII (Auswahl). — **Unterprima.** Stilistische Repetitionen. Schriftliche Übungen. Tacitus, Germania und Annalen I. Cicero, ausgewählte Briefe. Horaz, Oden und Epoden (Auswahl). — **Oberprima.** Tacitus, Annalen, Buch I und II. Cicero, Tusculanen V. Horaz. Satiren und Episteln. Stilistik und schriftliche Übungen.

### Griechisch.

**Untertertia.** Regelmäßige Formenlehre nach Wendt. Übungsbuch von Wesener I, Schriftliche Übungen. — **Obertertia.** Wiederholung und zum Teil Neueinübung der Formenlehre; Verba auf  $\mu$  und unregelmäßige Verba, Grammatik §§ 141—177 mit Übungen aus Wesener II.



Schriftliche Arbeiten; Xenophons Anabasis Auswahl aus B. I und II. — **Untersekunda.** Wiederholung der Formenlehre, Kasuslehre und das Wichtigste aus der Tempus- und Moduslehre. Xenophons Anabasis II, III und IV. Homers Odyssee I, V—XII, Auswahl. Mündliche und schriftliche Übungen. — **Obersekunda.** Syntax. Schriftliche Übungen. Xenophon, Hellenika I und II (Auswahl). Homer, Odyssee XIII—XXIV (Auswahl). Herodot VI, VII, VIII (Auswahl). — **Unterprima.** Grammatische Wiederholungen. Schriftliche Übungen. Homer, Ilias Buch 1—12. Demosthenes, Angelegenheiten im Chorsonnes, Philipp. III. Sophocles, Philoctet. Plato, Apologie. — **Oberprima.** Homer, Ilias II. Hälfte, hauptsächlich von XVI an. Plato, Protagoras. Thucydides, Buch V und VI mit Auswahl, VII.

### Französisch.

**Quarta.** Einführung in die französische Sprache im Anschluß an Plattner, Lehrgang I, Lesestück 1—22. Sprech- und Schreibübungen. — **Untertertia.** Plattner I, Stück 22—45. Sprechübungen. Schriftliche Arbeiten. In U III r. Gedichte (Plattner, p. 199 ff.). — **Obertertia.** Plattner I, Stück 46—63. Sprechübungen. Schriftliche Arbeiten. In O III r. Erckmann-Chatrion: Waterloo (Velhagen & Klasing). — **Untersekunda.** Plötz-Kares, Französische Sprachlehre: Konjunktiv, Infinitiv und Partizip. Übungsstücke aus Plötz, Übungsbuch. Grammatische Wiederholungen. Schriftliche Arbeiten. Lektüre: Au bord du lac par E. Souvestre (Velhagen & Klasing). — **Obersekunda.** Grammatische Wiederholungen und Ergänzungen. Übungssätze aus Plattner II. Schriftliche Arbeiten. Lektüre: Mémoires d'un Collégien par André Laurie (Velhagen & Klasing). Ségur, Napoléon à Moscou (Renger, Leipzig). — **Unterprima.** Grammatische Wiederholungen und Ergänzungen. Lektüre: Molière, L'avare (Velhagen & Klasing). Ed. Schuré, Sites et paysages (Weidmann, Berlin). Schriftliche Arbeiten. — **Oberprima.** Grammatische Wiederholungen. Lektüre: Molière, Tartuffe (Simion, Berlin). P. Lôté, Pêcheur d'Islande (Velhagen & Klasing). Schriftliche Arbeiten.

### Englisch.

**Untertertia.** Hausknecht, The English Student, Sketch I—XIII. Hör-, Sprech- und Schreibübungen. Klassenarbeiten. — **Obertertia.** Hausknecht, Sketch XII—XV, Composition I—VIII. Sprechübungen. Klassen- und Hausstile. — **Untersekunda.** Hausknecht, Composition VIII, IX, X, XI, XVI, XVIII, XIX. Lektüre: Chaucer Stories von Mary Seymour (Renger, Leipzig): I und II. Sprechübungen. Schriftliche Arbeiten.

### Rechnen.

**Sexta.** Die vier Rechnungsarten mit ganzen unbenannten und benannten Zahlen. — **Quinta.** Gemeine und Dezimalbrüche. Gegenseitige Verwandlung dieser Brucharten. — **Quarta.** Rechnungen für das bürgerliche Leben.

### Mathematik.

**Untertertia.** a) Geometrie: Die Grundbegriffe. Kongruenz der Dreiecke. Dreiecks-konstruktionen. b) Arithmetik: Die vier Rechenoperationen mit Buchstabengrößen. Realabteilung: Eingehendere Behandlung des Klassenpensums. Rechnungen des bürgerlichen Lebens. — **Obertertia.**



a) Geometrie: Das Parallelogramm, Kreislehre, Flächenvergleichung, Flächenteilung, Flächenberechnung. b) Arithmetik: Das Kürzen von Brüchen, Potenzen, Gleichungen mit einer Unbekannten. **Untersekunda.** a) Geometrie: Proportionalität der Linien und Flächen ebener Figuren. b) Arithmetik: Proportionen, Textaufgaben der Gleichungen I. Grades mit einer Unbekannten. Gleichungen I. Grades mit mehreren Unbekannten. Textaufgaben. Wurzelrechnung. Das Ausziehen von Quadratwurzeln. Realabteilung: Exponentialgleichungen, Textaufgaben. — **Obersekunda.** a) Geometrie: Ebene Trigonometrie und Goniometrie. b) Arithmetik: Potenzen mit negativen und gebrochenen Exponenten; Logarithmen. Quadratische Gleichungen. Gleichungen höheren Grades, die sich auf quadratische Gleichungen zurückführen lassen. Komplexe Zahlen. **Unterprima.** a) Geometrie: Stereometrie. b) Arithmetik: arithmetische und geometrische Reihen, Zinseszins- und Rentenrechnung. — **Oberprima.** a) Geometrie: Kegelschnitte, Stereometrie (inkl. sphärische Trigonometrie). b) Arithmetik: Kombinatorik, komplexe Zahlen, Binomischer Lehrsatz.

### **Darstellende Geometrie.**

**Untersekunda real:** Zeichnungen aus dem Geometriepensum.

### **Naturgeschichte.**

**Sexta.** Zoologie: Beschreibung einzelner Säugetiere und Vögel. Botanik: Beschreibung einfacher Pflanzen. — **Quinta.** Zoologie: Beschreibung einzelner Tiere aus allen Klassen der Wirbeltiere. Botanik: Beschreibung von Pflanzen, deren Blüten weniger leicht zu erkennen sind. Die leichteren Klassen des Linné'schen Systems. — **Quarta.** Zoologie: Vergleichende Beschreibung von Wirbeltieren. Übersicht über die Klassen und Ordnungen der Wirbeltiere. Vergleichende Beschreibung. Betrachtung schwieriger Blütenformen, Linné'sches System. — **Untertertia.** Zoologie: Vergleichende Beschreibung des Körperbaues und der Entwicklung der wirbellosen Tiere. Botanik: Die wichtigsten Familien des natürlichen Systems. Gestaltlehre. Bestimmungsübungen. — **Obertertia.** Zoologie: Der Bau, die Lebensverrichtungen und Pflege des menschlichen Körpers. Botanik: Der innere Bau, die Lebensvorgänge und -verrichtungen der Pflanzen. Bestimmungsübungen.

### **Physik.**

**Untersekunda.** Elektrizität und Magnetismus. Mechanik der festen Körper. — **Obersekunda.** Mechanik. — **Prima.** Optik, Wärme.

### **Philosophische Propädeutik.**

**Unterprima.** Psychologie. — **Oberprima.** Logik.

### **Geschichte.**

**Quarta.** Geschichte des Altertums. — **Untertertia.** Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit bis 1648. — **Obertertia.** Geschichte der Neuzeit seit 1648. — **Untersekunda.** Geschichte der orientalischen Völker und der Griechen. — **Obersekunda.** Römische Geschichte. Vorträge. **Unterprima.** Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit bis 1648. Vorträge. — **Oberprima.** Geschichte der Neuzeit seit 1648.

### Geographie.

**Sexta.** Vorbegriffe. Die fünf Erdteile in gedrängter Übersicht. — **Quinta.** Europa. Kartenskizzen. — **Quarta.** Die außereuropäischen Erdteile. Kartenskizzen. — **Untertertia.** Deutschland. Kartenskizzen. — **Obertertia.** Die außerdeutschen Länder Europas. Kartenskizzen.

### Schreiben.

**Sexta.** Einübung der Lateinschrift. — **Quinta.** Einübung der deutschen Schrift.

### Zeichnen.

**Sexta.** Früchte, Pflanzenblätter, einfache Gebrauchsgegenstände. Anlegen mit Farbe. Gedächtniszeichnen. — **Quinta.** Früchte, Pflanzenblätter, Blüten, Zweige, Schmetterlinge, Käfer, Vogelfedern, Muscheln, Gebrauchsgegenstände. Anlegen mit Farbe. Gedächtniszeichnen. — **Quarta.** Geometrische Ornamente und Pflanzenornamente in farbiger Ausführung. — **Untertertia.** Perspektivisches Zeichnen nach Körpermodellen und Gegenständen. Gedächtniszeichnen. — **Obertertia.** Zeichnen nach Gegenständen, Geräten, Gefäßen, Muscheln, Früchten, Pflanzen. Aquarellieren kleiner Stilleben. Gedächtniszeichnen. — **Untersekunda.** Zeichnen und Aquarellieren von Stilleben. Landschaftszeichnen und Malen nach der Natur. — **Obersekunda und Prima.** Figurenzeichnen nach lebendem Modell. Landschaftszeichnen und Malen nach der Natur.

### Turnen.

Nach dem Lehrplan von Maul in 10 Abteilungen mit je 2 Stunden.

### Singen.

**Sexta.** Einübung der Noten. Die verschiedenen Taktarten. Die Tonleiter. Tonbildung. Zweistimmige Lieder. — **Quinta, Quarta und Untertertia.** Zweistimmige Lieder. — **Quinta bis Oberprima.** Vierstimmige Chöre. — In **Sexta** und in **Quinta, Quarta, Untertertia** je eine Auswahl von Chorälen.

---

## Wahlfreier Unterricht.

### Englisch.

**Untersekunda.** Degenhardt, Lehrgang, Lektion 1—25. — **Obersekunda.** Degenhardt, Lehrgang, Lektion 25—34 und ausgewählte Stücke aus der Syntax. Lektüre: Walter Scott, *Tales of a Grandfather* (Velhagen & Klasing).

### Darstellende Geometrie.

Grund- und Aufriß von Punkten, Geraden, Flächen und Körpern. Durchdringung von Flächen und Körpern durch Geraden. Ebene Schnitte von Vielflächen. Bestimmung der wahren Größe von Strecken und Winkeln, insbesondere des Neigungswinkels von Geraden und Ebenen gegen die beiden Projektionsebenen.

### Hebräisch.

**Sekunda.** Elementarlehre, Pronomina, starkes Verbum, Nomen. Übungsstücke nach Hollenberg. — **Prima.** Verbum. Lektüre von Genesis 1—3, 22, 23, 37. Jesaia 5, 6, 9, 40. Besprechung des einschlägigen grammatikalischen Stoffs.

### Stenographie.

Obertertia—Obersekunda. Schulschrift des Systems Stolze-Schrey. Lese- und Schreibübungen.

---

## II. 2b. Die an der Anstalt eingeführten Lehrbücher.

(Die Ausgaben der gelesenen Schriftsteller sind hier nicht aufgenommen.)

**Evang. Religion.** Gesangbuch, biblische Geschichte, Sexta bis Obertertia. Evangelischer Katechismus, Quarta bis Obertertia. Kurze Geschichte der christlichen Religion von Untertertia bis Obersekunda. Die Bibel von Untertertia bis Obersekunda. Dr. Emil Zittel, Leitfaden der Bibelkunde, Unter- und Obersekunda. Mehlhorn, Kirchengeschichte für höhere Schulen; Mehlhorn, Grundriß der protestantischen Religionslehre; das neue Testament griechisch, in Unter- und Oberprima.

**Kathol. Religion.** Mittlerer Katechismus, Sexta bis Obertertia. Biblische Geschichte von Knecht, Sexta bis Obertertia. Die Göttlichkeit des Christentums von Dr. Dreher. Kirchengeschichte von Dr. Dreher in Sekunda. Sammlung von Gebeten und Kirchenliedern von Pfaff, Quarta bis Obertertia. Die katholische Glaubenslehre von Dr. Dreher. Die katholische Sittenlehre von Dr. Dreher, in Prima.

**Deutsch.** Wendt, Grundriß der deutschen Satzlehre, Sexta bis Obertertia. Wendt, Deutsches Lesebuch, I., II. Teil, Sexta bis Obertertia. Wendt, Sammlung deutscher Gedichte für Schule und Haus, Sexta bis Obersekunda.



**Latein.** Schmalz und Wagener, Lat. Schulgrammatik, Sexta bis Obersekunda. Kautzmann, Pfaff und Schmidt, Latein. Lese- und Übungsbücher, I. und II. Teil, Sexta und Quinta. Busch, Latein. Übungsbuch, III. Teil, Quarta. Stein, Latein. Lesestoff für Quarta, I. Teil. Ostermann-Müller, Latein. Übungsbuch, IV. Teil, Unter und Obertertia.

**Griechisch.** Wendt, Griechische Schulgrammatik, Untertertia bis Obersekunda. Wesener, Griechisches Elementarbuch, I. Teil für Untertertia, II. für Obertertia.

**Französisch.** Plattner, Lehrgang der französischen Sprache, I. und II. (Bielefeld, Freiburg). Plötz-Kares, Sprachlehre. (Herbig, Berlin).

**Englisch.** Hausknecht, The English Student. (Wiegandt & Grieben, Berlin). Degenhardt, Lehrgang der englischen Sprache. (Ehlermann, Dresden).

**Rechnen.** Sexta und Quinta: Lösers Rechenbuch von Jost, I. Teil. Quarta: Rechenbuch von Schönmann & Scheu, VI. Heft.

**Mathematik.** Bardey, Aufgabensammlung. Logarithmentafel von P. Treutlein.

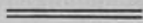
**Geometrie.** Hubert Müller: Elemente der Planimetrie.

**Geschichte.** W. Martens, Leitfaden der Geschichte, I. Teil: Geschichte des Altertums, Quarta. II. Teil: Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit, Unter- und Obertertia. Martens, Lehrbuch der Geschichte. Ia. Geschichte des Altertums. Luckenbach, Kunst und Geschichte I. Teil, Unter- und Obersekunda. Martens, II. Teil: Lehrstoff der Unterprima. Luckenbach, Kunst und Geschichte, II. Teil: Abbildungen zur deutschen Geschichte, Unterprima. Martens, III. Teil: Lehrstoff der Oberprima.

**Geographie.** Seydlitz, Geographie. Ausgabe A in Sexta und Quinta. Ausgabe B in Quarta bis Obertertia.

**Singen.** Sexta, Quinta, Quarta und Untertertia: F. Mack II. Stufe. Quinta bis Oberprima: Sehrings vierstimmiges Chorbuch.

**Hebräisch.** Hollenberg, Hebräisches Schulbuch.



## II. 3. Verteilung des Unterrichts nach Lehrern und Klassen.

Lehrer	VI.	Va.	Vb.	IVa.	IVb.	U IIIa		U IIIb		O III.		U II.		O II.	U I.	O I.	Summe
						hum.	real.	hum.	real.	hum.	real.	hum.	real.				
Direktor <b>Dr. May</b>																	
Professor <b>Zwingert</b> Klassenvorstand der Va.		9 Latein								8 Latein							17
Professor <b>Banholzer</b>							3 Franz.	3 Engl. 1 Franz.		3 Engl. 1 Franz.	2 Engl.	1 Franz. 3 Engl.	2 Engl.			2 Franz.	21
Professor <b>Welcker</b> Klassenvorstand der U III a							8 Lat. 6 Griech. 2 Dtsch. 2 Gesch.									3 Gesch.	21
Professor <b>Nitka</b> Klassenvorstand der IVa.				8 Latein 2 Deutsch 2 Gesch.									6 Griech. 3 Gesch.				21
Professor <b>Kreuzer</b> Klassenvorstand der O I.							1 Geogr.							3 Gesch.		7 Lat. 6 Griech. 3 Dtsch.	20 <small>Lehr- bibl.</small>
Professor <b>Metzger</b> Klassenvorstand der Vb und O II.			9 Lat. 2 Turn.										8 Lat. 2 Dtsch.				21
Professor <b>Konanz</b>									4 Mathematik		2 Physik		2 Phys.	4 Math. 1 Psychol.	4 Math. 1 Logik 2 Physik		20
Reallehrer <b>Roemmele</b>	4 Rechn.	4 Rechn. 2 Naturgesch.	4 Rechn.		3 Rechn. 2 Naturgeschichte		2 Turnen 2 Naturgesch.			2 Naturgesch.							25
Zeichenlehrer <b>Mutter</b>	2 Zeichn. (2 Zeich.) 2 Schreib.	2 Zeichn. 2 Schreib.	2 Zeichn. 2 Schreib.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.		2 Zeichnen				2 Zeichnen			24 (26)
Lehramtspraktikant <b>Mussler</b>	2 Naturg.			3 Rechn.			2 Math. 1 Geometrie	3 Math.				4 Mathematik		4 Math. 1 Math. 2 Geom.	4 Math. Darst. Geom. fak. 9		24

## II. 3. Verteilung des Unterrichts nach Lehrern und Klassen.

Lehrer	VI.	Va.	Vb.	IVa.	IVb.	U III a		U III b		O III.		U II.		O II.	U I.	O I.	Summa
						hum.	real.	hum.	real.	hum.	real.	hum.	real.				
Direktor <b>Dr. May</b>																	
Professor <b>Zwingert</b> Klassenvorstand der Va.		9 Latein								8 Latein							17
Professor <b>Banholzer</b>						3 Franz.	3 Engl. 1 Franz.			3 Engl. 1 Franz.	2 Engl.	1 Franz. 3 Engl.	2 Engl.			2 Franz.	21
Professor <b>Weicker</b> Klassenvorstand der U III a							8 Lat. 6 Griech. 2 Dtsch. 2 Gesch.									3 Gesch.	21
Professor <b>Nitka</b> Klassenvorstand der IVa.				8 Latein 2 Deutsch 2 Gesch.									6 Griech. 3 Gesch.				21
Professor <b>Kreuzer</b> Klassenvorstand der O I.						1 Geogr.								3 Gesch.	7 Lat. 6 Griech. 3 Dtsch.		20 Lehr- bibl.
Professor <b>Metzger</b> Klassenvorstand der Vb und O II.			9 Lat. 2 Turn.										8 Lat. 2 Dtsch.				21
Professor <b>Konanz</b>									4 Mathematik		2 Physik		2 Phys.	4 Math. 1 Psychol.	4 Math. 1 Logik 2 Physik		20
Reallehrer <b>Roemmele</b>	4 Rechn.	4 Rechn. 2 Naturgesch.	4 Rechn. 2 Naturgesch.		3 Rechn. 2 Naturgeschichte		2 Turnen 2 Naturgesch.			2 Naturgesch.							25
Zeichenlehrer <b>Mutter</b>	2 Zeichn. (2 Zeich.) 2 Schreib.	2 Zeichn. 2 Schreib.	2 Zeichn. 2 Schreib.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichnen				2 Zeichnen				24 (26)
Lehramtspraktikant <b>Mussler</b>	2 Naturg.			3 Rechn.			2 Math. 3 Math. 1 Geometrie				4 Mathematik		4 Math. Darst. Geom. fak. 2				24
Lehramtspraktikant <b>Dr. Ostern</b> Klassenvorst. der IV b.					8 Latein 2 Deutsch 2 Turnen						6 Griech. 2 Deutsch				2 Turnen		22 Seh- bibl.
Lehramtspraktikant <b>Dr. Fleig</b> Klassenvorst. d. O III.				4 Franz.	4 Franz.	3 Franz.		3 Franz.		3 Französisch	3 Franz.	2 Franz.					22
Lehramtspraktikant <b>Bohn</b> Klassenvorst. d. VI.	9 Latein 3 Dtsch. 2 Turn.		3 Deutsch	2 Turn.							3 Geschichte						22
Lehramtspraktikant <b>Gut</b> Klassenvorst. der U II.								6 Griech. 2 Turnen		8 Latein 2 Turnen			3 Deutsch				21
Lehramtspraktikant <b>Reiber</b> Klassenvorst. d. U I.		3 Dtsch. 2 Geogr.		2 Geogr.					2 Deutsch					7 Lat. 6 Grch.			22
Lehramtspraktikant <b>Brucker</b> Klassenvorst. d. U III b.		2 Turnen			2 Gesch. 2 Geogr.		8 Lat. 2 Dtsch. 2 Gesch. 1 Geogr.	1 Geographie					2 Turnen				22
Lehramtspraktikant <b>Dr. Canz</b>	2 Geogr.		2 Geogr.						2 Geschichte								6
Dekan <b>Meyer (ev.)</b>									2 Religion		2 Religion				2 Religion		6
Stadtpfarrer <b>Wolfhard (ev.)</b>	2 Rel.			2 Religion							1 Hebräisch			1 Hebräisch			6
Stadtpfarrer <b>Schlitter (kath.)</b>		2 Religion				2 Religion					2 Religion				2 Relig.		8
Stadtvikar <b>Mayer (ev.)</b>		2 Religion				2 Religion											4
Hauptlehrer <b>Baumann</b>	2 Singen								2 Singen								6
Kammerstenograph <b>Frey</b>										2 Stenographie							2



### III. Statistik der Anstalt.

#### 1. Lehrpersonal und Verwaltung.

##### 1. Lehrkörper.

##### a. Etatmäßige Lehrer.

Gymnasiumsdirektor Dr. Joseph May.  
Professor Johann Zwingert.  
Professor Emil Banholzer.  
Professor Hermann Welcker.  
Professor Heinrich Nitka.  
Professor Albert Kreuzer.  
Professor Adolf Metzger.  
Professor Karl Konanz.  
Reallehrer Martin Römmele.  
Zeichenlehrer Karl Mutter.

##### b. Nichtetatmäßige Lehrer.

Lehramtspraktikant Karl Mußler.  
Lehramtspraktikant Dr. Hermann Ostern.  
Lehramtspraktikant Dr. Edgar Fleig.  
Lehramtspraktikant Leo Gut.  
Lehramtspraktikant J. Bohn.  
Lehramtspraktikant Jakob Reiber.  
Lehramtspraktikant Adolf Brucker.  
Lehramtspraktikant Dr. Oskar Canz, Volontär.  
Lehramtspraktikant Dr. Rudolf Raab, Probekandidat.  
Lehramtspraktikant Dr. Max Landwehr, Probekandidat.

##### c. Neben- und Hilfslehrer.

Dekan Georg Meyer  
Stadtpfarrer Adolf Wolfhard } für protestantischen Religionsunterricht.  
Stadtvikar Rudolf Mayer }  
Stadtpfarrer Adolf Wolfhard für Hebräisch.  
Stadtpfarrer Joseph Schlitter für kath. Religionsunterricht.  
Hauptlehrer Wilhelm Baumann für Gesang.  
Kammerstenograph Ernst Frey für Stenographie.

2. Bibliothekare.

Für die Lehrerbibliothek: Professor Kreuzer.

Für die Schülerbibliothek: Lehramtspraktikant Dr. Ostern.

3. Beirat (außer dem Direktor und Professor Kreuzer).

Geh. Regierungsrat Dr. Turban.

Medizinalrat Dr. Geyer.

Bürgermeister Dr. Reichardt.

4. Verrechnung.

Oberrechnungsrat Gauggel, Zentralschulfonds-Verwaltung, Karlsruhe.

5. Schuldiener: Friedrich Ammann.



2. Auf Grund des Ergebnisses der Reifeprüfung, welche am 14. Juli 1910 unter dem Vorsitz des Herrn Geh. Hofrats Dr. Schwartz abgehalten wurde, erhielten folgende Oberprimaner das Reifezeugnis.

Name	Alter	Geburtsort	Bekenntnis	Beruf
Baier Franz	19 Jahre	Mudau	kath.	Pharmazie
Grund Hans	18 <sup>1/2</sup> „	Bruchsal	„	Jurisprudenz
Kern Rudolf	18 „	Durlach	ev.	German. Philologie
Kern Walter	20 „	Karlsruhe	„	Theologie
Laubscher Wilhelm	20 „	Ludwigshafen	kath.	Medizin
Leier Franz	23 „	Oberhausen	„	Veter. Medizin
Leonhard Karl	19 „	Schöllbrunn	ev.	Maschinenbau
Luger Ludwig	18 <sup>3/4</sup> „	Durlach	„	Nationalökonomie
v. Reibnitz Albrecht	19 <sup>1/2</sup> „	Potsdam	„	Jurisprudenz
Scheffner Robert	21 <sup>1/2</sup> „	Wiesloch	„	Landwirtschaft
Schmitt Gustav	20 „	Mannheim	kath.	Maschinenbau
Weickert Albert	19 „	Durlach	ev.	Zahnarzneykunde

====





#### 4. Schülerverzeichnis.

\* bezeichnet ausgetreten. Der Wohnort der Eltern ist nur bei auswärtigen Schülern angegeben.

##### Sexta.

Bader Josef.  
von Boeckh Hans.  
Brunn Helmut.  
Derrer Ernst.  
Dörfler Otto, Söllingen.  
Dornow Karl, Grötzingen.  
Fiebler Elsa, Grötzingen.  
Glaser August, Aue.  
Guthmann Kuno.  
Hattemer Gustav.  
Hiller Karl.  
Hübner Ludwig.  
Kamenzin Karl.

Klautmann Albert.  
Kraus Richard.  
\*Kriegbaum Heinrich.  
\*Krieger Karl, Weingarten.  
Lamerdin Werner, Wössingen.  
\*Lemke Karl, Grötzingen.  
Leutz Liesel.  
Liberles Thia, Grötzingen.  
Löwer Friedrich.  
Mach Erich, Augustenberg.  
\*Meier Karl.  
Meyer Richard.  
Offenburger Friedrich.

\*Porr Karl.  
\*Porr Wilhelm.  
Räuchle Erwin.  
\*Saalbach Erich, Aue.  
\*Schaeffer Herbert.  
Scherer Raimund, Berghausen.  
Schmitt Valentin.  
\*Schwarz Kurt.  
Semmler Otto.  
Wandelmaier Emil, Grötzingen.  
\*Weiß Erwin.  
Wied Hans.  
Wünschmann Kurt. 39—10.

##### Quinta A.

Arnold Justus.  
Ball Hans, Karlsruhe.  
Eberhardt Karl, Aue.  
Eglau Otto.  
Eiermann Adolf.  
Fuchs Jakob, Weingarten.  
Gräther Wilhelm.  
Hartmann Otto, Berghausen.

Koch Otto, Weingarten.  
Köhler Willy.  
König Willy.  
Krieger Anneliese, Königsbach.  
Linder Fritz, Aue.  
Loeffel Siegfried.  
Mülberger Willy, Weingarten.  
Müller Fritz.

Preiß Karl.  
Rausch Marie, Weingarten.  
Sambel Wilhelm.  
Schilt Heinrich.  
Seeger Kurt, Grötzingen.  
Ungeheuer Theodor.  
Volk Hermann, Karlsruhe.  
Walther Erich, Weingarten. 24.

##### Quinta B.

Canz Karl, Wilferdingen.  
\*Da Col Ernst, Karlsruhe.  
Dittes Ernst.  
Dürr Heinrich.  
\*Eggenberger Wilhelm.  
Farr Helene.  
Geyer Fritz.  
\*Haas Willy.  
Hattemer Ludwig.

Hildebrandt Kurt, Grötzingen.  
Kleiber Karl.  
König Thomas.  
\*Krieger Max, Weingarten.  
Krug Karl, Wöschbach.  
Meerwein Adolf, Palmbach.  
Pieper Hartwig, Söllingen.  
Reichel Fritz.  
\*Schuler Ferdinand.

Schurhammer Fritz.  
Steinacker Ferdinand, Grötzingen.  
Stücker Hans.  
Stücker Ilse.  
\*Weber Walter.  
\*Weinbrecht Otto, Grünwettersbach  
24—7.

##### Quarta A.

Beisel Karl.  
Benz August, Grötzingen.  
Berckmüller Hugo.  
Erb Wilhelm, Grötzingen.  
Falk Bertold.  
Föll Georg.  
Geyer Fritz.  
Hagenmeyer Protus, Grötzingen.  
Keller Eugen, Karlsruhe.  
Krieger Rudolf.  
Kuhn Margarete.

Langenbein Adolf, Aue.  
Langenberg Artur.  
Looß Artur.  
Meier Gustav.  
Meißburger Alfred.  
Mössinger Karl, Grötzingen.  
\*Mühlstädter Willy, Grötzingen.  
Petry Gustav.  
Sauder Rudolf.  
Schaber Karl.  
Schmidt Max Erich.

Schönherr Rudolf.  
Schwarz Rudolf.  
Trümper Konrad, Grötzingen.  
Wagner Richard, Grötzingen.  
Walther Otto.  
Weißhaar Erich.  
Will Helene.  
Wolfhard Herbert.  
Zoller Christian. 31—1.

### Quarta B.

Ball Zoltán, Karlsruhe.  
Becker Karl, Berghausen.  
Blum Willy.  
Dehm Hugo, Wöschbach.  
Dittmann Otmar, Karlsruhe.  
\*Dreyfuß Julius, Grötzingen.  
Freymüller Heinrich.  
Gabler Karl.  
\*Gebhard Karl, Grötzingen.  
Heilmann Elsa.  
Hinzsch Alfred.

Hofheinz Hans, Grötzingen  
Hurst Ernst, Wöschbach.  
Jordan Gustav, Grötzingen.  
Jörger Erwin.  
Kraus Elisabeth.  
\*Kromer Hugo, Karlsruhe.  
\*Laier Kurt.  
Liede Fritz.  
Mach Hans, Augustenberg.  
Maier Friedrich, Weingarten.  
Mall Wilhelm, Daxlanden.

Müller Fritz.  
\*Müller Hans.  
v. Neuenstein, Emil.  
Reiff Reinhold, Söllingen.  
Ruf Oskar, Söllingen.  
Schmitt Max.  
Siegrist Heinrich, Grötzingen.  
Sparre Graf Fritz.  
Weidner Erich. 31—5.

### Untertertia A.

Bergmann Ernst, Karlsruhe.  
Farr Siegfried.  
Fehn Karl, Karlsruhe.  
Hauck Leopold.  
Klein Gustav.  
Kraus Robert.

Lais Otto.  
Lamerdin Gerhard, Wössingen.  
Priebe Wilhelm.  
Rausch Rudolf, Weingarten.  
Reichenberg Leopold.  
Kumm Helmut, Grötzingen

Scharnberger Imanuel, Diedelsheim.  
Seidel Anton, Stupferich.  
Singer Richard, Grötzingen.  
Wenz Ludwig, Söllingen. 16.

### Untertertia B.

Baust Albert.  
Busch Karl.  
Dittes Karl.  
Dörner Joseph, Thomashof.  
Dürr Max.  
\*Faber Elsbeth.  
Falk Max.  
Fießler Karl, Grötzingen.  
Klautmann Fritz.

Koch Gustav, Weingarten.  
Krämer Richard, Karlsruhe.  
Krieger Hermann.  
Krieger Rudolf, Königsbach.  
Letzelter Johann, Aue.  
Leutz Herbert.  
Mall Karl, Daxlanden.  
Motz Karl.  
\*Müller August.

Räuchle Hermann.  
Rutenberg Karl, Grötzingen.  
\*Schiff Emil.  
\*Schmidt Wilhelm.  
Schwarz Helmut, Karlsruhe.  
\*Stäuble Ernst, Grötzingen.  
\*Wandelmaier August, Grötzingen. 25—6.

### Obertertia.

#### Humanistische Abteilung.

Ball Hermann, Karlsruhe.  
Bliemeister Hans, Karlsruhe.  
v. Boeckh Fritz.  
Böhmerle Theodor.  
Bull Fritz.  
Eglau Gustav.

Eisenträger Friedrich.  
Feederle Friedrich, Karlsruhe.  
Gaß Wilhelm, Weingarten.  
Gauß Heinr., Wössingen.  
Heidt Bertold, Weingarten.  
Kaiser Karl, Karlsruhe.

Klenert Friedrich.  
Leutz Johanna.  
Mallebrein Otto, Karlsruhe.  
Waag Augusta.  
Weißhaar Paul. 17.

#### Realabteilung.

\*Dumberth Heinrich, Grötzingen.  
Kern Eugen.  
Kumm Gustav, Grötzingen.  
\*Laible August, Wöschbach.  
Looß Oskar.  
Mayer Karl.  
Obländer Walter, Palmbach.

Oßwald Richard.  
Rieger Gotthold, Kleinsteinbach.  
Röhrich Hans, Karlsruhe.  
Schilling Walter.  
Schmalz Hermann.  
Schnörr Fritz.  
\*Siegrist Max, Grötzingen.

Vollmer Stephan, Grötzingen.  
Wagner Friedrich, Grötzingen.  
Walter Wilhelm, Grötzingen.  
Weidemaier Wolfgang, Karlsruhe. 18—3.



## Untersekunda.

### Humanistische Abteilung.

Blum Heinrich.  
Burgstahler Theophil.  
Eder Helmut, Berghausen.  
Fitz Kurt, Karlsruhe.  
Franke Alfred, Karlsruhe.  
\*Franke Walter, Karlsruhe.  
Fritschle August, Ittlingen.

Höger Fritz.  
v. Kunzendorff Waldemar.  
Krieger Sali, Weingarten.  
Meier Max.  
Niedhammer Rolf, Karlsruhe.  
Schuberg Wolfgang, Karlsruhe.  
Schwarz Fritz.

Seekircher Karl.  
Seibert Max.  
Spengler Theodor.  
Volk Wilhelm, Karlsruhe.  
Wolf Walter, Karlsruhe. 19—1.

### Realabteilung.

Berckmüller Karl.  
Frey Helmut, Söllingen.  
\*Görenflo Otto, Friedrichstal.  
Hamm Emil.

Hattich Hermann.  
\*Heilmann Werner.  
Kraus Hans, Jöhlingen.  
Krieger Sigmund, Weingarten.

\*Imbery Alfred, Karlsruhe.  
\*May Hermann.  
Stober Wilhelm, Bruchsal. 11—4.

## Obersekunda.

Deis Walter.  
Dill Gustav.  
\*Dürr Karl, Karlsruhe.  
Edel Otto.  
Geiger Fritz.

Heckmann Otto, Grötzingen.  
Heilmann Karl.  
Korn Max.  
Meßner Ernst.  
Rausch Wilhelm, Weingarten.

Traut Heinrich.  
Waag Gabriel.  
Zepf Arnold, Karlsruhe. 13—1.

## Unterprima.

Dreßler Erwin, Berghausen.  
Ganser Otto, Karlsruhe.  
Geiger Wilhelm, Heinsheim.  
Gettert Heinrich.  
Horst Walter, Berlin.

Hott Richard, Karlsruhe.  
Külby Wilhelm, Karlsruhe.  
Lay Kurt, Karlsruhe.  
Müller Otto, Karlsruhe.  
Nees Fritz, Aschaffenburg.

Reichardt Ernst.  
Schulz Albert, Aue.  
Turban Paul Victor. 13.

## Oberprima.

Beetz Martin, Lengenrieden.  
Deis Kurt.  
v. Diemer Karl.  
Ernst Albert, Spöck.  
Gangnus Ludwig.  
Gaßner Wilhelm, Rauenberg.  
Gehrig Fritz.  
Gold Cajetan.

Günther Ernst, Karlsruhe.  
Gutmann Hermann, Karlsruhe.  
Heilmann Max.  
Heinzler Emil, Karlsruhe.  
\*Horst Artur, Karlsruhe.  
Mark Karl, Karlsruhe.  
Müller Richard, Hilsbach.  
Rieb Ludwig, Zeiskam.

Schiele Joseph, Kirrlach.  
Schüpf Karl.  
Wagner Gustav.  
Wolff Wilhelm, Zeiskam.  
Wüst Robert.  
Zapf Adolf, Kandel. 22—1.

## IV. Ordnung der öffentlichen Prüfung.

### Freitag, den 28. Juli:

8 —815	Uhr:	Klasse VI:	Geographie.
815—830	„	„ Va:	Rechnen.
830—845	„	„ Vb:	Latein.
845—9	„	„ IVa:	Latein.
9 —915	„	„ IVb:	Deutsch.
915—930	„	„ U IIIa:	Mathematik.
930—945	„	„ U IIIb:	Geschichte.
945—10	„	„ O III:	Englisch.
10 —1020	„	„ U II:	Latein.
1020—1040	„	„ O II:	Französisch.
1040—11	„	„ U I:	Griechisch.

### Samstag, den 29. Juli:

Vormittags 9 Uhr in der Turnhalle: Schlußakt.

Während der Prüfung sind im Zeichensaale die Zeichnungen der Schüler ausgelegt.

## V. Bekanntmachung.

Das neue Schuljahr beginnt **Dienstag, den 12. September**. An diesem Tage werden von 8—12 Uhr die Anmeldungen neueintretender Schüler auf dem Direktionszimmer entgegengenommen. Diese haben Geburts- und Impfschein und außerdem noch das letzte Schulzeugnis vorzulegen. Zur Aufnahme in die unterste Klasse ist ein Alter von 9 Jahren erforderlich. Hiernach bestimmt sich das Alter für die Aufnahme in die übrigen Klassen. Als Vorkenntnisse für die Aufnahme in Sexta werden verlangt:

1. Fertigkeit im Lesen des Deutschen in deutscher und lateinischer Druckschrift;
2. Übung im orthographischen Niederschreiben diktierter deutscher Sätze, sowie Fertigkeit im Gebrauch der lateinischen Schrift.
3. Kenntnis der vier Rechnungsarten in unbenannten Zahlen im Rahmen der dritten Klasse einer einfachen Volksschule.

Die Aufnahmeprüfungen der neueintretenden Schüler finden **Mittwoch, den 13. September**, vormittags von 8 Uhr an statt. Der Unterricht beginnt **Donnerstag, den 14. September**, vormittags 10 Uhr. Das Schulgeld beträgt für alle Klassen 108 Mark.

Durlach, im Juli 1911.

**Großh. Direktion:**

I. V.

Zwingert.

# IV. Ordnung ... Prüfung.

8  
815  
830  
845  
9  
915  
930  
945  
10  
1020  
1040

Vor

Während der Prüfung

Das neue Schuljahr  
von 8—12 Uhr die Anmel  
gegengenommen. Diese  
Schulzeugnis vorzulegen.  
erforderlich. Hiernach bes  
Als Vorkenntnisse für die

1. Fertigkeit im
2. Übung im or
3. Kenntnis der

Die Aufnahmeprüf  
tember, vormittags von 8 U  
vormittags 10 Uhr. Das

Durlach, im Juli 19

Grauskala #13  
 C Y M  
 B.I.G.

A 1 2 3 4 5 6 M 8 9 10 11 12 13 14 15 B 17 18 19

e.  
ik.  
e.  
ch.  
Schlußakt.  
ngen der Schüler ausgelegt.  
ng.  
ber. An diesem Tage werden  
auf dem Direktionszimmer ent-  
und außerdem noch das letzte  
lasse ist ein Alter von 9 Jahren  
nahme in die übrigen Klassen.  
ngt:  
r und lateinischer Druckschrift;  
iktierter deutscher Sätze, sowie  
t.  
annten Zahlen im Rahmen der  
r finden **Mittwoch, den 13. Sep-**  
**nt Donnerstag, den 14. September,**  
108 Mark.



# IV. Ordnung der öffentlichen Prüfung.

Die öffentliche Prüfung wird durch den Senat der Universität zu Düsseldorf an dem ersten Samstag im Monat März abgehalten. Die Prüfung findet in der Regel am 1. März statt. Die Prüfung wird durch den Senat der Universität zu Düsseldorf an dem ersten Samstag im Monat März abgehalten. Die Prüfung findet in der Regel am 1. März statt.

# V. Bekanntheit.

Die Bekanntheit der Universität zu Düsseldorf wird durch den Senat der Universität zu Düsseldorf an dem ersten Samstag im Monat März abgehalten. Die Bekanntheit wird durch den Senat der Universität zu Düsseldorf an dem ersten Samstag im Monat März abgehalten.

Groß-Düsseldorf

Zwischen